

Hier war die Gelegenheit im Klimaschrank die vorderen Flaschen beiseite zu räumen um an die fast schon vergessenen Flaschen zu gelangen. Ich hatte mich mit Marquee von [Allem Anfang](#) verabredet. [Drunkenonmonday](#) hatte zur 45 Weinrallye mit dem Thema [Reifer Wein aus oder vor dem Jahr 2000](#) aufgerufen. Er würde eine Flasche aus der Neuen Welt, und ich eine aus dem Bordeaux öffnen.

Mein Input kam aus dem Pauillac, ein Chateau Lynch Bages 1995.



Nach dem Aufziehen eine freudige Überraschung: So soll ein Korke aussehen. Die Farbe würde ich mit granat, purpur beschreiben. Eine erster Probeschluck verhiess eine schöne Struktur; das Bouquet war verschlossen und die Fruchtaromen vermisst. „Der kommt noch, der brauch nur Zeit um sich zu öffnen“ . In der Zwischenzeit konnten wir uns ja noch mit der Flasche vom Marquee vergnügen.

Wir fanden Joghurt bzw. laktische-Noten, aber wir sollten nach knapp drei Stunden einfach akzeptieren, dass es hier keine positive Entwicklung in Richtung Frucht mehr geben würde. Insgesamt wirkte er dadurch etwas dünn. Den Wein dominierten angenehme Säure, Tannine und leichte Röstaromen.